



Gutes Leben in der Region – heute und in Zukunft

Mit der Bundestagswahl 2021 stellen sich die Weichen für das Leben bis zur Mitte des Jahrhunderts. Die SPD hat sich klar positioniert. Wir packen die Herausforderungen an und stehen für:

- einen **Sozialstaat**, auf den wir uns alle verlassen können
- die **klimaneutrale Industriegesellschaft** mit mehr Umweltschutz in Industrie und Landwirtschaft: MIT den Menschen und FÜR die Menschen, nicht gegen sie
- eine **Gestaltung des digitalen Wandels**, der allen zugutekommt

Antworten auf die drängenden Fragen der Zeit werden wir mit zupackendem Handeln finden. Die Bekämpfung der Corona-Pandemie hat gezeigt: Wir brauchen starke und handlungsfähige staatliche Strukturen auf allen Ebenen – in Europa, im Bund, im Land und in den Kommunen.

Auch für Westmittelfranken stellen wir die Weichen über Zuständigkeitsgrenzen hinweg. Die LandkreisSPD sieht in den kommenden Jahren folgende Herausforderungen, die es aktiv anzugehen gilt:

Gute Arbeit in Industrie, Handwerk und Dienstleistung

Faire Löhne und sinnvolle Arbeit in Industrie, Handwerk und Dienstleistung sind die Voraussetzung für ein gutes Leben. Durch die fortschreitende Digitalisierung und die angestrebte CO₂-Neutralität stehen die Betriebe auch in unserer Region vor einem grundlegenden Wandel. Um die Zukunftsfähigkeit der heimischen Wirtschaft zu sichern, braucht es staatliche Investitionen und Anreize. Dafür stehen wir.

Erhalt und Ausbau flächendeckender medizinischer Versorgung in der Region

Die Bereitstellung medizinischer Dienstleistungen gehört zur grundlegenden Daseinsvorsorge. Das muss uns als Gesellschaft etwas wert sein. Der Erhalt der regionalen Krankenhäuser gehört ebenso dazu wie eine enge Verzahnung von stationärer und ambulanter Medizin. Das gelingt durch die Zusammenarbeit der Medizinischen Versorgungszentren (MVZ), Gemeinschaftspraxen sowie der Haus- und Fachärzte in den Kommunen mit den Krankenhäusern. Medizinische Versorgung muss wohnortnah zur Verfügung stehen. Dafür braucht es unter anderem finanzielle Förderung zum Erhalt kommunaler Arztsitze. Dafür stehen wir.

Gutes Wohnen im Ein- und Mehrfamilienhaus

„Jeder Bewohner Bayerns hat Anspruch auf eine angemessene Wohnung“, so heißt es in der bayerischen Verfassung. Die aktuelle angespannte Wohnungssituation trifft Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen. Für Familien mit Kindern, Alleinerziehende, Auszubildende und Studierende, Rentnerinnen und Rentner stellt die Wohnungssuche oft eine große Herausforderung dar. Wohnen muss für alle bezahlbar sein.



In den Kommunen müssen Grundstücke für den privaten Wohnbau ebenso zur Verfügung stehen wie Mehrfamilienhäuser zur Miete und geförderte Wohnungen. Dafür stehen wir.

Kleine Klassen und Ganztagesangebote für gute Bildung

Bildung darf keine Frage der sozialen Herkunft sein. Die Einschränkungen des Präsenzunterrichtes in den Schulen und die Notbetreuung in den Kindertagesstätten in den letzten Monaten dürfen sich nicht negativ auf den Bildungserfolg auswirken. Kinder brauchen einen guten Einstieg in die Schule und gute Möglichkeiten, das „Lernen zu lernen“, da dies die Grundlage für Ausbildung und Beruf ist. Die Planung für die nächsten Schuljahre muss die Bildung kleinerer Klassenverbände und ein größeres Angebot von Ganztagesklassen möglich machen. Dafür stehen wir.

Ausbau von Autobahn und Schiene

Autobahn und Schiene sind wichtige Standortfaktoren unserer Region. Der sechsspurige Ausbau der A6 zwischen dem Autobahnkreuz Feuchtwangen und Schwabach muss schnell umgesetzt werden. Eine wesentliche Entlastung der Straße ist die Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene. Die Bahnlinie Nürnberg-Stuttgart ist die direkte Verbindung der Ballungsräume. Ein ICE-Halt in Ansbach sowie die Reaktivierung der Hesselbergbahn und der Strecke Dombühl-Nördlingen stärken Stadt und Landkreis. Alle Haltestellen und Bahnhöfe müssen barrierefrei ausgebaut werden. Der ländliche Raum braucht flexible Mobilität mit Rad – ÖPNV – Pkw. Dafür stehen wir.

Schnelles Internet für alle

Schnelles Internet ist schon heute ein wichtiger Teil der Grundversorgung: unverzichtbar für Berufs- und Privatleben sowie für alle Gewerbeeinrichtungen. Glasfaserinfrastruktur und Hochgeschwindigkeitsmobilfunk (5G) müssen ausgebaut werden. Jeder Mensch im Landkreis, jede Schule, jede öffentliche Einrichtung braucht einen Zugang zu schnellem Internet über Glasfaser. Dafür stehen wir.

So beschlossen auf der Kreisdelegiertenkonferenz in Herrieden-Schernberg am 24.6.2021.